

Bürgerverein vor dem Dammtor, gegr. 1848. Vors.: Dr. Carl Albrecht, Moorweidenstr. 11. IL. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat im Curio-Haus, Rothenbaumchaussee 9/17. 430 Mitglieder.

Deicher Bürger-Verein von 1868. Vors.: O. Blinckmann, Bankstr. 79. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat. 269 Mitglieder.

Elbecker Bürgerverein von 1875. Vors.: A. Harten, Wandsbekerchaussee 311. Schriftf.: L. F. Freudenthal, Wandsbekerchaussee 284. Vereinslokal: Wandsbekerchaussee 238. Briefkasten (auch für Anfragen) daselbst. Bzto: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse N. Versammlung am 2. Dienstag jeden Monats. 688 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu Eimsbüttel. 1. Vors.: Otto Dobbertin, Ritterstr. 135. 1. Schriftf.: Aug. Albers, Kanstr. 5. 1. Vereinslokal: Elbecker Gesellschaftshaus, Wandsbekerchaussee 238. 219 Mitglieder.

Neuer Elbecker Bürger-Verein, e. V. Vors.: Ernst Sandtmann, Wandsbekerchaussee 158. Schriftf.: E. Zillmann, Elbeckerweg 199. IL. Vereinslokal: Wandsbekerchaussee 397.

Eimsbütteler Verein von 1866. Vors.: Rechtsanwalt D. Wollhagen, Heussweg 37. Vereinslokal: Schäferkassellallee 58. 400 Mitglieder.

Eimsbütteler Bürgerverein, gegr. 1850. Vors.: Dr. A. Blinck, Bleichenbrücke 10. Versammlungslokal: Fruchthalde 169. 740 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu Eimsbüttel. Vors.: F. C. F. Rauch, Weidenallee 14. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat mit Ausnahme Juli und August. Eichenstr. 26/28. Zirka 500 Mitglieder.

Neut-Eimsbütteler Bürgerverein, e. V., gegr. 18. 7. 1898. 1. Vors.: H. W. Stamm, Werderstr. 6. Schriftf.: R. Meißner, Methfesselstr. 57. Versammlung jeden 1. Dienstag im Monat mit Ausnahme Juli und August im Vereinslokal Methfesselstr. 57. 280 Mitglieder.

Eppendorfer Bürger-Verein. Vors.: Dr. H. Breer, Kellinghusenstr. 45. Schriftf.: W. Schwarz, Eppend. Landstr. 61. Versammlung am 2. Dienstag jeden Monats. Eppendorfer Landstr. 1. Bzto: Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse Eppendorf. 220 Mitglieder.

Neuer Bürger- und Kommunalverein von Eppendorf und Winterhude, gegr. 4. Februar 1902. 1. Vors.: G. Nobiling, Eppendorfer Landstr. 36. Versammlung jeden 3. Freitag im Monat. Eppendorfer Landstr. 112. Jahresbeitrag 5 Mk. 850 Mitglieder.

Der Freihafen-Bürger-Verein, stellv. Vors.: Ph. Brockmann, Steinwälder, Schanzweg 17. Versammlung am jedem 1. Dienstag im Monat im Vereinslokal, St. Pauli Fährhaus, Carl Eikmeyer. 200 Mitglieder.

Bürger-Verein zu St. Georg von 1880. R. V. Vors.: H. Danker, Ifflandstrasse 52. Versammlung jeden zweiten Donnerstag im Monat. Besenbinderhof 10. Aufnahme-Anmeldung an Ernst Haack, Lübeckerstr. 91. 340 Mitglieder.

Verein Hamburger Bürger zu St. Georg v. 1886. Ehrenvorsitzender: J. C. H. Schnell, Gurlißstr. 46. Vors.: C. Tessen, 4 IV, 9225, oben Borgfelde 25. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat mit Ausnahme Juli-August, Besenbinderhof 10, bei Baus. 330 Mitglieder.

St. Georg Verein von 1874. Vors.: A. Gustav Reiners, Steindamm 76. Vereinslokal: Gr. Allee 55. 295 Mitglieder.

Bürgerverein zu Fuhlsbüttel und Kl.-Borstel. 1. Vors.: Inspektor Todt, Fuhlsbüttel, Suhrenkamp 10. Versammlung jeden zweiten Dienstag im Monat, abends 8 Uhr im Lokal von Bargmann, Fuhlsbüttel. 215 Mitglieder.

Bürgerverein Groden, e. V. Vors.: Joh. Müller, Ortsvorsteher; Schriftf.: Gust. Kiss, Geschäftsführer. Vereinslokal: Gastwirt Lohm, Groden, Papenstr. Versammlung im Winterhalbjahr jeden ersten Sonnt. im Monat, im Sommer nach Bedarf.

Bürger-Verein zu Hamburg, gegr. 1871. 1. Vors.: W. Blanck, Schanzeweg 78. Vereinslokal: Köhlhöfen 27. Versammlung jeden 2. Dienstag im Monat. Über 1100 Mitglieder.

Hamburger Hafen-Verein, e. V. Zweck: Gemeinnützige vaterstädtische Angelegenheiten zu fördern und ins Leben zu rufen, insbesondere solche, die sich auf den hiesigen Hafen beziehen. Vorsitz: Albert Frank, Mundsburgerdamm 40; Vereinslokal: Vorsetzen 17; Versammlung jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Hammer Bürgerverein Bille von 1875. 1. Vors.: Joh. Schwartz, Lohhof 19. E.; 1. Schriftf.: P. Bollow, b. Gesundbrunnen 24. Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat, ausgenommen die Monate Juli und August im Landhaus an der Süderstrasse; Ausschlägerweg 94. (1917)

Hammer Bürgerverein von 1883. Vors.: Heinrich Lind, Mittelstr. 33; Schriftf.: W. Schleus, Mittelstr. 3. H. 2. IL. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat, ausgenommen Juli-August. 350 Mitglieder. Bzto: Deutsche B., Depositionskasse O.

Hammerbrook-Bürger-Verein. 1. Vors.: H. Hammond-Norden, Gustavstr. 13; stellv. Vors.: E. A. Holzmann, Norderstrasse 63; Schatzmeister: H. Ph. Messertorf, Hammerbrookstr. 76. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. Vereinslokal: Besenbinderhof 10. 345 Mitglieder.

Neuer Hammerbrook-Bürgerverein, e. V. Zweck: Förderung der Gemeinwohls der Hamburgischen Bevölkerung in entschieden liberaler Richtung unter besonderer Berücksichtigung des Stadtteils Hammerbrook (St. Georg-Süd); Eintreten für die Wahlen geeigneter Vertreter zur Bürgerschaft; Pflege der Wohltätigkeit und der Geselligkeit. Vors.: W. Ahrens, Heidenkampsweg 208; Schriftf.: Rud. Grothe, Stadtdiech 8; Vereinslokal: Klosterthor 7. Versammlung jeden 3. Dienstag im Monat, mit Ausnahme Juli-August.

Bürger-Verein für Harvestehude und Umgegend. Vors.: Philipp Winter, Dovenhof 23; Schriftf.: Dr. M. Eichholz, Königstr. 19; Vereinslokal: „Curiohaus“, Rothenbaumchaussee 9/15. 550 Mitglieder.

Bürger-Verein von 1898, Hoheluft und Umgegend. Vors.: G. Schladetach, Ottersbeckallee 14. Vereinslokal: Hoheluftchaussee 54. 275 Mitglieder.

Hohelufter Bürgerverein. Vors.: Prof. M. Holzmann, Ericastr. 174. Versammlung am 4. Dienstag im Monat, Hoheluftchaussee 54. 420 Mitglieder. (1917)

Neuer Hohelufter Bürgerverein, gegr. 1909. Zweck: Förderung des Gemeinwohls in freizeitleichem und volkswirtschaftlichem Sinne im allgemeinen, und der kommunalen Interessen von Hoheluft und Umgegend im besonderen. Der Verein ist Mitglied des Hamburger Verbandes der Vereinigten Liberalen. Vors.: Prof. E. Berg, M. d. B., Gr.-Borstel, Brückwiesenstr. 5; Schriftf.: Dr. O. Korn, Neumünsterstr. 28. Vereinslokal: Hoheluftchaussee 54. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat mit Ausnahme Juli-August. 600 Mitglieder. Jahresbeitrag 6 M.

Hohenfelder Bürger-Verein, gegr. 6. Februar 1883. Zweck: Wahrung und Förderung hamburgischer Interessen in freizeitleicher Richtung, unter besonderer Berücksichtigung des Stadtteils Hohenfelde, ferner Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, Pflege der Wohltätigkeit und der Geselligkeit. Vereinslokal: „Hamburger Bürgerzeitung“. Vors.: W. Schweißler, Richardstr. 76; Schriftf.: G. Helbig, Matzweg 24, E.; Kassierer: H. Martens, Saling 21. Vereinslokal: Lübeckerstrasse 24. Versammlung jeden vierten Donnerstag im Monat. 720 Mitglieder.

Hohenfelder Verein von 1871. 1. Vors.: Wilh. Jensen, Neubertstr. 19. Versammlung jeden Dienstag abends Lübeckerstr. 91. 190 Mitglieder.

Hörner Bürger-Verein. 1. Vors.: W. Hille, Hörnerlandstrasse 82. Vereinslokal: Hörnerlandstr. 164. 65 Mitglieder.

Neuer Bürger- und Kommunal-Verein für Horn und Umgegend. Vors.: H. Ahrens, Rudolphstr. 18. J.; Schriftf.: Kramer, Hertogestr. 16. IL. Vereinslokal: Hörnerlandstr. 171. (1916)

Langenhörner Bürger-Verein, gegr. 24. Oktober 1877. 1. Vors.: H. Reidel; 1. Schriftf.: F. Dammann. Versammlung nach Bedarf. Vereinslokal: W. Niemann, „Harmonts“. (1917)

Moorflether Bürgerverein, e. V. Vors.: Amandus Stubbe, Moorfleth, Elbdeich 53; Schriftf.: Carsten Söhl,

Moorfleth, Kirchenweg 2. Vereinslokal: Hüdes Gastwirtschaft, Moorfleth, Elbdeich 47.

Neustädter Bürger-Verein von 1878. 1. Vors.: Johs. Köhn, 2 I, 5778, Marienstr. 20. Versammlung jeden 2. Freitag im Monat im Vereinslokal: „Convent-Garten“, 700 Mitgl.

Bürger-Verein „Neustadt-Norderthail“. Vors.: Albert Bay, Büschstr. 6. Versammlung jeden letzten Montag im Monat. Vereinslokal: Gänsemarkt 42/48. Ca. 100 Mitglieder.

Bürger-Verein Neustadt-Süderthail von 1884. Vors.: H. Bade, Krayenkamp 7; Schriftf.: G. Bode. Vereinslokal: im Bildungsverein v. 1845, Böhmkenstr. 4. 500 Mitglieder.

Bürger-Verein Nord-St. Pauli. Vors.: F. R. Krüger, Bartelstr. 165; 1. Schriftf.: E. Grahl, Herrlichkeit 60. Vereinslokal: Schanzeweg 24. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 400 Mitglieder.

Bürgerverein für Ohlsdorf und Umgegend. 1. Vors.: Rektor J. Voss, Sengelmannstr. 6. Nr. 2. Vors.: Ed. Berlin, Schriftf.: A. Bachmann; Kassier: H. Buhmann.

Bürger-Verein Süd-St. Pauli. Vors.: G. Hansen, Wilhelmstr. 71. Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat. Vereinslokal: Heinestr. 12/13. 350 Mitgl.

St. Pauli Bürger-Verein. Vors.: J. M. Witt, kl. Backerstr. 21; Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, Heinestrasse 12. 1020 Mitglieder. (1917)

St. Pauli Hafenverein zu Hamburg. Vors.: Theodor Reimers, Reeperbahn 61. Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Reeperbahn 1. 2600 Mitglieder. (1917)

Pöseldorf Bürgerverein. 1. Vors.: G. Schröder, Louisenallee 1; 2. Vors.: John Freytag, Innocenzstrasse 17; Schriftf.: Alb. Suhr, Grindelallee 157. Vereinslokal: Mittelweg 40. Versammlung jeden 1. Freitag im Monat. 260 Mitgl.

Rothenburgsorter Bürgerverein von 1906, e. V. Zweck: Förderung des Gemeinwohls in entschieden liberaler Richtung, unter besonderer Berücksichtigung des Stadtteils Billwärder. Ausschlag: Vors. Rektor Jürgen Kühl, Jordanstr. 19; Schriftf.: Rob. Timm, Gensersstr. 86. Vereinslokal: Billh. Röhrendamm 37.

Uhlenhorster Bürger-Verein von 1874. Vors.: Cornelius Jacobs, Bassinstr. 2. Versammlung in der Regel jeden dritten Donnerstag im Monat, Heinrich Hertz-Strasse 15. 300 Mitglieder.

Uhlenhorster Bürger-Verein von 1898. Vors.: E. Bödecker, Schubertstr. 8. P. Versammlung jeden 1. Donnerstag im Monat im Vereinslokal Canalstr. 9. 160 Mitglieder.

Bürger-Verein Uhlenhorst von 1909. Vors.: Lombardinspekt. C. F. A. Meht, Wandsbekerchaussee 41; Schriftf.: O. Radlof, Zimmerstr. 34. Vereinslokal: Restaurant Thode, Ecke Schiller- und Sehenkendorferstr. Versammlung jeden letzten Dienstag im Monat.

Veddeler Bürger-Verein. Vors.: M. Mandovsky, Veddeler Brückenstr. 60. Vereinslokal: Seldelich 39. 200 Mitglieder.

Volksdorf Bürgerverein, e. V. Vors.: Gerichtssekretär Aug. Schrader, Volksdorf; Schriftf.: Lehrer H. Haas, Volksdorf. Vereinslokal: Hotel Waldesruh, Volksdorf. Zusammenkunft jed. ersten Dienstag oder Donnerstag im Monat. (1917)

Bürger-Verein Süd-Winterhude. Vors.: Dr. jur. H. Ed. Brandt, Sierichstr. 50. Vereinslokal: Dorotheenstr. 57. Versammlung jeden dritten Dienstag im Monat. 160 Mitglieder.

Neuer Winterhuder Bürgerverein (gegr. 1913). 1. Vors.: F. Duncker, Alsterdörferstr. 50; Schatzmeister: H. Graaf, Alsterdörferstr. 18/20. Vereinslokal: Winterhuder Fährhaus. Vereinsorgan: „Hamburger Bürgerzeitung.“

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine des Geestgebietes. Vorort für 1916 der Vorstand des Bürgervereins von Fuhlsbüttel u. Kl.-Borstel, z. H. des Herrn J. Nissen, Kl.-Borstel. (1916)

Zentralausschuss der Bürger- und Kommunal-Vereine in der Hamburger Marsch einschl. Geesthacht. Zweck: Förderung gemeinsamer Angelegenheiten und Austausch gemachter Erfahrungen. Politische u. religiöse Parteibestrebnungen sind ausgeschlossen.

Angeschlossen sind folgende 14 Vereine: Bürgerverein zu Alteggamme, Bürgerverein Hamburg-Billbrook; Bürgerverein von Oberbillwärder; Cursacker Bürgerverein; Bürgerverein Hamburg-Finkenwärder; Geesthachter Bürgerverein; Kirchwälder Bürgerverein; Kirchwälder Kommunalverein; Moorburger Bürgerverein; Moorflether Bürgerverein; Neuenammer Bürgerverein; Bürgerverein für das Kirchspiel Ochsenwärder; Cursacker Kommunalverein; Geesthachter Grundeigentimerverein. Vorstand: 1. Vors.: Pastor Fr. Holtz, Alteggamme; 2. Vors.: Otto Siemers, Oberbillwärder; 1. Schriftf.: Karl Kaackenhoff, M. d. B., Geesthacht, 2. Schriftf.: Herrn. Grube, Kirchwälder; Kassierführer: H. Beyn, Moorfleth. Versammlungen nach Bedarf.

Freundschaftliche Vereinigung Hamburger Bürger, gegr. 1913. Zweck: Förderung allgemeiner bürgerlicher Interessen. Mitglied kann jeder unbesoldete Hamburger Bürger werden, der von zwei Mitgliedern vorgeschlagen ist. Beitrag vierteljährlich M. 1.50. 1. Vors.: J. C. M. Bösch, Hüxter 18; 2. Vors.: Carl Langloß, Fuhlsbütteldamm 142; 1. Schriftf.: J. A. Krohn, Kegelstr. 14, 2. 2. Schriftf.: C. E. Burnester jr., Finkenau 16; Kassierer: B. G. Lagemann, Hamburgerstr. 117. Vereinslokal: Hamburgerstr. 2. J. Zusammenkunft jeden 4. Dienstag im Monat, abends 9 Uhr.

Ausschuss für Vorkeitsinteressen des linken Alsterufers. Vorsitzender: Staatsanwalt Dr. W. Knorr, Hofweg 99; Schriftf. und Geschäftsstelle: Dr. K. H. Schuster, kl. Jungfernst. 111. Zusammenkunft am Mittwoch nach dem 15. eines jeden Monats. (1917)

Darlehens-, Kredit-, u. Vorschuss-Kassen.

Beamten-Spar- u. Darlehen-Genossenschaft in Hamburg. Zweck: Entgegennahme verzinslicher Spareinlagen und Gewährung von Darlehen unter günstigen Bedingungen. Bzto: Deutsche B. Fil. Hbg., u. Postcheck-Cb. 1989. Auskunft erteilt die Direktion Ziviljustizgebäude, Stecklingplatz, Sockelschesches Zimmer 20.

Credit-Casse für die Erben und Grundstücke. Eine durch die Patriotische Gesellschaft gestiftete, seit 1782 bestehende Anstalt. Zweck: ihren Interessenten gekündigte Hauspote anzuschaffen, wofür die Statuten nähere Auskunft geben. Dieselbe nimmt auch Geld gegen Pfandbriefe, wofür 4 pCt. Zinsen gezahlt werden, entgegen. Administrationskontor: Bernhardstrasse 1, E., woselbst die Pfandbrief-Zinsen werktätig von 9–4½ Uhr ausbezahlt, ebenfalls Gelder angenommen werden und zur Auszahlung gelangen. Sonntags von 10–12 Uhr die verwaltenden Direktoren im Kontor anwesend. Vorsteher: G. Müller, Saling 20, O.E.

Spar- und Darlehenskasse der unteren Neustadt von 1885. Zweck: den Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Vors.: H. C. F. W. Friedrichs, Bureau 4 V, 1521, Neust. Neuerweg 4. geöffnet täglich von 9 bis 3, auch Sonntags von 5 bis 8.

Hilfeskasse für Gewerbetreibende siehe in diesem Abschnitt, Seite 4.

Spar- und Darlehenskasse des Schulwissenschaftlichen Bürgervereins. Zweck: Vereinsmitgliedern gegen mässige Zinsen Darlehen zu gewähren und Ersparnisse sicher zu belegen. Präses: R. Sievers, Ericastrasse 158; Geschäftsf.: E. Sollenberg, Elbeckial 54, III., an den Gesuche zu richten sind. Bureau der Kasse: Geest-Ostf. Sonntags 6½–7½ Capellenstr. 5.

Die zweite Vorschussanstalt leistet Gewerbetreibenden Hamburgs Vorschüsse unter folgenden Bedingungen: 1) Nachweis, dass der Vorschuss zur Befriedigung eines erlaubten und nützlichen Gewerbes verwandt werden soll. 2) Der Vorschussuchende muss selbstschuldige, sich solidarisch verpflichtende Bürgen für die Rückzahlung stellen. 3) Er muss monatlich 1 M. von jeden vorgeschossenen 12 M. abtragen, und zwar am 1. Montag jeden Monats, den 4. Monat anfangend, nachdem er das Geld erhalten, bis zum

Von den mit (1916) und (1917) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1918 nicht eingeleitet worden.